

	<b>Objekt:</b> Goldbulle Friedrich I. Barbarossa
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Hochmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18225154

## Beschreibung

Im Maasgebiet (Lüttich) anlässlich der Kaiserwahl Friedrichs mit neuer aktualisierter Vorderseite geschaffene Bulle unter Verwendung der bereits zuvor genutzten Rückseite mit Darstellung der Stadt Rom. Goldblech mit Resten der Füllmasse.

Vorderseite: Der thronende Kaiser Friedrich I. Barbarossa mit Krone, Reichsapfel und Lilienzepter über einer Stadtmauer.

Rückseite: Ansicht der Stadt Rom mit dem Kolosseum (Amphitheatrum Flavium), darin AVREA -/ R/O/M/A (das goldene Rom).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 59 mm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1154-1155
	wer	
	wo	Belgien
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Joseph Spiridon (1845-1930)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Westeuropa

## Schlagworte

- Gold
- Goldbulle
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Nichtmünzliches
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadtansicht

## Literatur

- A. von Sallet, Die Erwerbungen des Königlichen Münzcabinets vom 1. April 1888 bis 1. April 1889, ZfN 17, 1890, 256 f. mit Zeichnung.
- R. Kahsnitz, Siegel und Goldbullen, in: Die Zeit der Staufer. Ausstellungskatalog Stuttgart I (1977) 23 Nr. 31 (dieses Stück). Vgl. O. Posse, Die Siegel der Deutschen Kaiser und Könige von 786 bis 1806. I. Pippin bis Ludwig den Bayern (1909) 17 Taf. 22,3-4..